



Protokoll der Vorstandssitzung

Nr. 59/2017

Datum: **Mittwoch, 24. Mai 2017**
Zeit: **09.15 Uhr**
Ort: **Stadthaus Zürich, Stadthausquai 17, 8001 Zürich**
Sitzungszimmer 113

Teilnehmer/-Innen: Herr Marc Lüthi, Präsident, Basel (*ML*)
Herr Hannes Schneider, Vize-Präsident, Aarau (*HS*)
Herr Alex Borer, Kassier, Winterthur (*AB*)
Herr Rolf Steinmann, Sekretär, Zürich (*RS*)
Herr Sacha Felber, Beisitzer, Biel (*SF*)

Entschuldigt: Frau Ursula Lauper, Beisitzerin, St. Gallen (*UL*)
Herr Peter Hostettler, Beisitzer Burgdorf (*PH*)
Frau Kerstin Schlagenhaut, Protokoll

Leitung: Herr Marc Lüthi (*ML*)

Protokoll: Herr Rolf Steinmann (*RS*)

Traktanden:

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 22. Februar 2017
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Weiterbildung/Workshop
4. Studien-/Bildungsreise 2017 Braubach/D
5. Austausch mit Tessiner/Westschweizer Krematorien
6. Kasse
7. Homepage
8. Diverses
9. Nächster Sitzungstermin



<p>übergibt RS das Jahresprogramm an HS. Mehr Info's unter: www.Bestatteradademie.at</p> <p><u>Weiterbildung in Deutschland</u> Der Bundesverband Deutscher Bestatter bietet Aus- und Fortbildungskurse im Bestattungsgewerbe an. Unter anderem die Weiterbildung zum geprüften Kremationstechniker/-in (vier einwöchige Module), die Fortbildung zur zertifizieren Kremationsassistenten-/in (zwei wöchiger Kurs), an. Mehr Info's unter: www.bestatter.de</p>	
<p>4. Studien-/Bildungsreise 2017 Braubach/D Bis Dato haben sich 19 Personen für die Reise angemeldet. Die Reservationen für Car, Hotel und Abendprogramm wurden dementsprechend vorgenommen. Zwei Wochen vor der Reise wird den Teilnehmern per Mail einen Reminder zugeschickt. Als Geschenk nehmen wir einen Geschenkkorb mit lokalen Spezialitäten mit. Verantwortlichkeiten: Marc: Geschenkkorb, Lächerli, Dankeskarte mit einigen Grussworten Hannes: Schokolade (Brändli) Ursula: etwas feines aus St. Gallen Sacha: Jubiläumswein SVFB Peter: etwas feines aus Burgdorf Rolf: Honig</p> <p>Alex kontrolliert den Zahlungseingang. Evt. müssen noch Erinnerungsmail versandt werden.</p> <p>Rolf ist besorgt, dass das Finanzielle nachher korrekt mit Alex abgerechnet werden kann.</p>	<p>RS/KS/19.06.2017</p> <p>Alle erwähnten Personen bis 30.6. Bitte direkt zum Abfahrtsort mitnehmen.</p> <p>AB Rückmeldung an KS bis 15.6.</p> <p>RS/Anfangs Juli</p>
<p>5. Austausch mit Tessiner/Westschweizer Krematorien Tessin: Austausch noch pendent. Wird im Juli/August erledigt. Westschweiz: Austausch noch pendent.</p> <p>Um bei den Besuchen etwas abzugeben, werden die beiden letzten Jahresberichte ins französische und italienische übersetzt.</p>	<p>ML/bis August 2017 SF mit B. Meister bis Ende 2017</p> <p>MS bis Ende Juli</p>
<p>6. Kasse <u>Rechnung 2016: Abnahme des Revisionsberichtes und der Rechnung.</u> Der Revisionsbericht muss angepasst werden. Die Angaben Spesen für Präsident, Kassier und Sekretär sind aufzuschlüsseln. Der Bericht der Revisionsstelle wird auf dem Zirkulationsweg mit dem Jahresbericht zusammen genehmigt.</p> <p>Der Gewinn für 2016 beläuft sich auf Fr. 13.056.50, das Eigenkapital auf Fr. 38 014.27.</p> <p>ML schlägt vor, dass sich der Vorstand anfangs 2018 Gedanken macht, wie hoch das EK idealerweise sein soll und wie wir das Vermögen für unsere Mitglieder bestmöglich verwenden könnten (z. B. mehr Ausbildung anbieten; Reduktion Mitgliederbeitrag, etc.).</p> <p>AB verschickt noch die Bilanz und die Erfolgsrechnung</p>	<p>AB/bis Ende Juni</p> <p>RS/Pendenzenliste</p> <p>AB/Ende Juni</p>



<p>7. Homepage Der Jahres- und Revisionsbericht werden auf der Homepage aufgeschaltet, sobald die Genehmigung des Vorstandes vorliegt.</p>	<p>HS/ sobald als möglich</p>
<p>8. Diverses</p> <p><i>Rolf Steinmann, Zürich:</i> <u>Kapellen und Aufbahrungsräume ohne MWST verrechnen</u> Ralf Eggenberger, Chur hat uns auf die Änderung der nicht mehr zu verrechnenden MWST (gemäss Eidg. Steuerverwaltung), bei der Miete der Abdankungskapellen und Aufbahrungskabinen, aufmerksam gemacht.</p> <p><u>Krematorium Neuenburg</u> Der für dieses Jahr geplante Bau der neuen Ofenanlage wurde, anscheinend wegen Finanzierungsschwierigkeiten, zwei Jahre nach hinten verschoben.</p> <p><u>Krematorium Seewen</u> Seewen wird noch dieses Jahr eine zweite elektronische Ofenanlage erstellen. Der bestehende Ofen wird mit einer neuen Steuerung ausgerüstet. Die Rauchgaskontrolle beider Öfen erfolgt über eine Anlage (Umschaltung).</p> <p><u>Statistik Kremationen weltweit (angefügt)</u></p> <p><u>Kremationen in Österreich</u> In Österreich gibt es 13 Krematorien und rund 83 000 Todesfälle. Davon knapp 35 000 Kremationen, was einem Anteil von 42,5 % entspricht.</p> <p><u>Private Krematorien in Deutschland</u> In Deutschland bieten 159 Krematorien Einäscherungen an. Davon sind 72 privat betrieben. In Deutschland liegt der Anteil an Kremationen bei 60% (Schweiz ca. 87%). Trotz dem Kampf der Krematorien, welche z. T. mit Überkapazitäten zu kämpfen haben, drängen sich immer mehr Anbieter in den Markt.</p> <p><u>Vortrag: Grüner Sterben - „Promession – statt Verbrennung oder Verwesung“</u> Susanne Wiigh-Mäsak, Entwicklerin der Methode „Promession“ – (Schockgefrieren, durch Vibration zerlegt und entwässert – Endprodukt ist ein organisches Granulat), stellt in Ihrem Vortrag am 31. August 2017, um 20.00 Uhr im Krematorium Sihlfeld, diese Methode vor und zeigt die Chancen der neuen Bestattungsmethode auf. Der Vortrag wird in englische Sprache gehalten.</p> <p><i>Sacha Felber, Biel</i> <u>Unentgeltliche Bestattungskosten oder Tragung der Bestattungskosten</u> Etliche Krematorien haben beim Inkasso Probleme. Der Vorstand ist der Meinung, dass wir als Verband das Problem nicht zielführend angehen können. Das Bestattungswesen ist kommunal geregelt und die Ausgangslage sehr unterschiedlich. St. Gallen und Winterthur</p>	



haben Verträge mit den Gemeinden abgeschlossen. Spätestens nach zwei Jahren ist in der Regel die Gemeinde verpflichtet, die Kremationskosten zu übernehmen. Mehr Infos gibt es im internen Bereich unserer Homepage nachzulesen.

Alex Borer, Winterthur

Sanierung Kremi

Das Kremi wurde 2003 gebaut. Die Stadt macht sich Gedanken, wie das Kremi saniert werden soll. Eine Alternative ist auch ein Neubau. Die Frage betreffend Abschreibungsfristen kann nicht abschliessend beantwortet werden. Die Fristen für die technischen Anlagen und das Gebäude sollten sich unterscheiden. Im Grundsatz hat die Verwaltung Mühe mit dem Umstand, im Gebäudeportfolio einen Produktionsbetrieb wie das Kremi zu haben.

Hannes Schneider, Aarau

Sanierung Kremi

Die Baubewilligung ist immer noch ausstehend. Die Stadt Aarau und der Kanton sind sich uneinig (Denkmalschutz, Umweltvorgaben). Zeitverzögerung: ca. 1 ½ Jahre. Dadurch entsteht das Problem, ob anstehende Unterhaltsarbeiten wie die Ofenausmauerung noch ausgeführt werden soll oder nicht.

Kreuzfeld-Jakob-Krankheit

An dieser Krankheit verstorbene Personen sollten für Mitarbeitende keine Gefahr sein. Die angesteckten Eiweisse werden bei rund 40 Grad zerstört. Mehr Infos auf Wikipedia.

Marc Lüthi, Basel

Austausch VSSG

Nächstens steht der Besuch von Marc und Hannes bei der VSSG an. Themen sind die Weiterbildung (Koordination); Schnittstellen beider Verbände, Vorstellen der eigenen Arbeit.

Neues Krematorium

Die Inbetriebnahme der neuen Öfen ist geglückt. Angedacht ist, dass – bei Bedarf - bis 15 Kremationen pro Ofenlinie (deren drei) in einem 1 ½ Schichtbetrieb realisiert werden soll. Arbeitszeiten: von 6 bis 20 Uhr. Es ist während den Öffnungszeiten jeweils eine Person im Krematorium, ausserhalb der Öffnungszeiten müssen aus Sicherheitsgründen zwei anwesend sein. Zur Sicherheit der Mitarbeitenden steht das technische Hilfsmittel (Todmann) zur Verfügung.

Neue Grabtypen

Neu gibt es in Basel die Grabtypen Grabgemeinschaft mit einem historischen Grabmal (Mini Gemeinschaftsgrab mit ungefähr 20 Grabplätzen), Gemeinschaftsbaum, das Grab „Glücklose Schwangerschaft“ für Föten bis zur 22. Schwangerschaftswoche und ein Gemeinschaftsgrab für Kinder (ab 23. Schwangerschaftswoche).

Neues Bestattungsgesetz



<p>Das neue Bestattungsgesetz in Basel kommt schon bald in die öffentliche Vernehmlassung. Sobald es soweit ist, wird es uns Marc zustellen.</p> <p><u>Fachzeitschrift „Cremations“ des französischen Kremationsverbandes</u></p> <p>ML regt an, ob seitens des Verbandes in Zukunft auch mit dem französischen Verband ein Austausch gepflegt werden könnte.</p>	
<p>9. nächster Sitzungstermin 6. September 2017 in Zürich, 9.15 Uhr</p>	alle
<p>Sitzungsleitung: Herr Marc Lüthi</p> <p>Protokollführung: Herr Rolf Steinmann</p>	Zürich, 6. Juni 2017

Pendenzen-Liste:

Thema	
Bildungsreise Rückmeldung	RS
Austausch mit Tessiner Krematorien	ML/AB
Austausch mit Westschweizer Krematorien	ML/SF
Austausch mit VSSG	ML/HS
Umgang mit Eigenkapital / Mitgliederbeiträge 2019 / Antrag DV	ML/AB
Zusammenarbeit französischer Kremationsverband	ML
Besichtigung Remetals, 1. Quartal 2018	RS

Protokoll

Rolf Steinmann
Sekretär SVFB